



Partykracher bei den Falke-Schützen: die Band Mixxed Up live in Niederissigheim.

Foto: PM

Pokalschießen und viel Musik

Schützenverein Falke Niederissigheim feiert drei Tage sein 50-jähriges Bestehen

Bruchköbel (anc/rb). Der 50. Geburtstag ist stets eine große Angelegenheit und wird meist entsprechend zelebriert. Zu grauen Haaren und Falten gesellen sich Erinnerungen und Erlebnisse, die den Ärger über das Älterwerden meist vergessen lassen. Ähnlich verhält es sich mit Sportvereinen - in diesem Fall dem Schützenverein Falke Niederissigheim, der am Pfingstwochenende auf seine 50-jährige Geschichte zurückblickte.

Für Mitglieder und Vereinsvorstand eine ganz besondere Ehre - so groß, dass man sie zum Anlass nahm, gleich über die Dauer von drei Tagen zu ehren, zu feiern und natürlich auch zu schießen. Und auch die wechselhaften Wetterbedingungen konnten den Festlichkeiten keinen Abbruch tun, da unter einem großen Zelt auf dem Gelände vor dem Schützenhaus der nötige Schutz vor Petrus' Ärgernissen gegeben war.

Zunächst fand eine akademische Feier für geladene Gäste statt. Hier gab es zahlreiche Ehrungen für Jubilare. „Es war eine emotionsgeladene und würdevolle Veranstaltung, die viele schöne Erinnerungen hat wieder aufleben lassen“, so Vorsitzender Michael Schreier. Zu den prominenten Gratulanten gehörte neben Bürgermeister

Günter Maibach und Landrat Erich Pipa der Präsident des Landessportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller. Schreier: „Es freut uns sehr, dass unser goldenes Jubiläum auch solch wichtigen Persönlichkeiten aus Politik und Sport unserer Region nicht verborgen geblieben ist. Das ehrt uns und unseren Verein umso mehr.“

Am darauffolgenden Abend stieg der erste musikalische Höhepunkt des Festwochenendes: die legendäre Musikernacht „Hilfe ohne Umwege“, veranstaltet vom Kulturverein Wundertüte (der HA berichtete). In diesem Jahr unterstützte die musikalische Wohltätigkeitsveranstaltung mit den Einnahmen eine Bruchköbeler Familie in Not sowie die Telefonseelsorge. Zu den Künstlern, die auf Gage verzichteten, gehörten Reinhard Paul sowie das Wingerts Orchestra und die Rock-Coverband Scopus, die die Bühne zum Beben brachten.

Mit Musik ging es auch am letzten Tag der Feierlichkeiten weiter: Der traditionelle Frühschoppen wurde vom ortsansässigen Niederissigheimer Musikzug unterstützt, der mit klassischen Stücken die Gemüter der Gäste schnell auf Touren brachte. Letztlich blieb auch der Schießsport nicht auf der Strecke. Den sportlichen Höhepunkt bildete das nachmittägliche Pokalschießen. Hier traten Teams aus jeweils

drei Personen gegeneinander an. Gegen 22.30 Uhr wurde das erste und größte Niederissigheimer Höhenfeuerwerk gezündet. Zu exakt abgestimmter Musik zeichneten die Feuerwerker ein grandioses Farbenspiel in den Nachthimmel. Wer mitgezählt hatte, kam auf knapp über 2600 Abschüsse.

Danach legte die Coverband Mixxed Up ihren zweiten Part hin. Partyhits aus den 80er und 90er Jahren wechselten mit aktuellen Chartstürmern ab. Das professionell gestaltete Programm wurde mit immer wieder wechselnden Outfits und einer stets publikumsnahen Moderation auf die Bühne gebracht. Die Tanzwütigen kamen kaum zur Ruhe. Leider war die Live-Musikparty kurz nach Mitternacht wegen Lärmauflagen zu Ende. Einige Zugaben wurden aber trotzdem noch gegeben und die Stimmung war auf dem Höhepunkt. Beim Festausklang waren sich Veranstalter und Zuschauer einig, so ein Schützenfest könnte auch regelmäßig stattfinden.

„Der freie Pfingstmontag wird dann auf jeden Fall genutzt, um das ein oder andere 'Säftchen' vom Vortag zu verarbeiten“, kommentierte Schreier das Ende einer langen Partynacht. Nun heißt es für alle Beteiligten, auf die nächsten 50 des Schützenvereins Falke hinzuarbeiten.